



Bericht des Präsidenten für das Jahr 2021

Leider war das vergangene Jahr 2021 wie bereits das Vorjahr von den Auswirkungen der Corona Pandemie geprägt. Die Auswirkungen waren und sind in der gesamten Sportwelt spürbar, sicherlich auch bei uns im Tanzsport recht deutlich. Im Wesentlichen fand eine sehr enge und direkte Abstimmung zwischen den Ämtern, der Sportpolitik, den Vereinen und unserem Verband statt.

Leider konnten auch im letzten Jahr nicht allzu viele Veranstaltungen durchgeführt werden. Jedoch unternahmen insbesondere der Grün-Gold-Club und die TSG Bremerhaven die allergrößten Anstrengungen, um den Turnierbetrieb aufrecht und die geplanten Großveranstaltungen durchführen zu können. So konnte das Dance Sport Festival in Bremen zwar in abgewandelter Form aber zur Freude aller Beteiligten endlich wieder veranstaltet werden. Im Spätsommer wurden dann die gemeinsamen Landesmeisterschaften der Hauptgruppe Latein in Bremerhaven durchgeführt. Auch die beiden großen Formationsevents, die Deutsche Meisterschaft der Formationen in Bremerhaven wie auch die Weltmeisterschaft der Lateinformationen in Bremen durften zur Freude der Tanzbegeisterten stattfinden. Unser herzlicher Dank gilt allen, die diese Events mit ihren Bemühungen und ihrem Durchhaltevermögen möglich gemacht haben.

Um auch die sportlichen Erfolge zu würdigen: Dem Grün-Gold-Club gebührt die Hochachtung für das Erreichen der beiden größten Titel in den Formationswettbewerben 2021: Er wurde mit seiner A-Formation Deutscher Meister und Weltmeister. Auch das A-Team der TSG Bremerhaven konnte seinen sportlichen Erfolg weiter fortsetzen: Dritter Platz auf der Deutschen Meisterschaft in der eigenen Halle und schließlich – durch den Rückzug der Formation aus Velbert im Anschluss an die DM – nach 15 Jahren wieder eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft, die erfolgreich mit einem großartigen vierten Platz beendet werden konnte. Im Einzelbereich erreichten Zsolt Sándor Cseke und Malika Dzumaev wiederum das Finale ihrer Deutschen Meisterschaft. Die beiden erreichten – sicherlich auch aufgrund einer Corona-bedingten sehr schweren Vorbereitung – einen immer noch achtbaren 4. Platz. Freuen durften sich Daniel Dingis und Alessia-Allegria Gigi über ihre Finalteilnahme und den erreichten 5. Platz. Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Ausführungen und Ergebnismeldungen im Bericht des Sportwarts. Allen Sporttreibenden herzliche Glückwünsche für die im vergangenen Jahr erreichten Leistungen!

Unsere Präsidiumssitzungen fanden je nach aktueller Lage überwiegend virtuell per Videokonferenz oder gelegentlich in Präsenz vor Ort statt. Dies galt und gilt auch für die Gremienarbeit des DTVs. Ein Länder- und Verbandsrat fand online, der andere in Präsenz statt. Der Verbandstag des DTV wurde mittlerweile zum dritten Mal verschoben und soll nun im Sommer 2022 in Frankfurt am Main – zusammen mit dem regulären diesjährigen Verbandstag stattfinden. Da es sich beim Verbandstag 2022 im DTV um einen Wahlverbandstag handelt und wichtige Positionen (z.B. Bundessportwart:in und Lehrwart:in) im Präsidium neu besetzt werden müssen, ist die Nutzung Ihres Stimmrechts in diesem Jahr sicherlich ganz besonders wichtig. Wenn Sie uns den Auftrag erteilen mögen, vertreten wir Sie am



25. und 26. Juni gern in Frankfurt. Wir freuen uns aber genauso auch über jede:n selbst anreisende:n Vereinsvertreter:in.

Auch in unserem Verband wird es eine geplante Veränderung hinsichtlich der Besetzung unseres Präsidiums geben. Lars Tielitz-von-Totth verabschiedet sich von seiner Arbeit als Lehrwart und als Beauftragten für den Schulsport. Wir haben großartige Lehrveranstaltungen erleben dürfen und die Zusammenarbeit mit dem DSF hat eine neue Vielfalt in unseren Lehrplan gebracht. Lieber Lars, ganz herzlichen Dank für deinen Einsatz in den vergangenen Jahren!

Im Bereich des Landessportbundes Bremen haben wir unsere Verzahnung von Vereinen, Verband und LSB weiter ausbauen können. Anknüpfungspunkte sind beispielsweise die Vertretung des Tanzsports im Hauptausschuss des LSB durch Werner Deichert (GGC), Frank Lilkendey (TSG) und mich, wobei Frank Lilkendey und ich darüber hinaus auch zu stellvertretenden Sprechern des Hauptausschusses gewählt wurden. Zudem stimme ich mich als einer von drei Sprechern der Konferenz der Fachverbände eng mit den Kollegen anderer Sportarten ab. Und nicht zuletzt haben wir mit Christoph Rubien (TC GuS) einen direkten Kontakt in der Strukturkommission des LSB Bremen, die sich mit einer möglichen Reorganisation des Verbandes beschäftigt.

Seit Herbst des vergangenen Jahres stehen wir in regem Austausch mit erfolgreichen Trainern und Sportler:innen aus dem Bereich Breaking. Unser gemeinsames kurzfristiges Ziel ist es, Breaking nach dem Start auf der nationalen Ebene im vergangenen Jahr auch auf der Ebene des Landes mit einem Landesleistungskader zu etablieren. Mittelfristig steht international die erfolgreiche Beteiligung sowie die Beibehaltung von Breaking im Olympischen Programm als Ziel im Raum. Darüber wollen wir uns nicht nur den Status als Olympische Sportart sichern, sondern auf dieser Basis neue Zugänge zu Fördermitteln auf der einen, aber auch Mitglieder im Bereich Breitensport wie auch unterschiedlichen Leistungsstufen und erfolgreiche Tanzenden auf der anderen Seite erschließen. Mit dem Team um Barry Donkor als unseren Beauftragten für Breaking haben wir hier kompetente Unterstützung für uns gewinnen können. Der Bremer Landesleistungskader nimmt aktuell seinen sportlichen Betrieb auf und wir drücken den Bremer Tanzenden viel Erfolg bei den im Frühjahr anstehenden Ranking-Battles und der German Championships.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den vergangenen Jahren mit einem Rückgang von 1916 Einzelmitgliedern im Jahr 2020 auf 1461 im Jahr 2021 ist schon dramatisch. Leider stehen noch einige Meldungen aus, allerdings zeichnet sich für 2022 eine Mitgliederzahl nur leicht unter dem Niveau von 2021 ab. Selbstverständlich sehen auch wir hier gemeinsamen Handlungsbedarf des DTV, unserem LTV und den Vereinen. Allerdings benötigen wir dafür auch Rückmeldungen aus Ihren Reihen. Wo wünschen Sie sich Unterstützung und ein Eingreifen durch uns?

Zudem wollen wir noch einmal an unsere Förderprogramme für die Mitgliedergewinnung im Breitensport sowie die Unterstützung neuer Turnierpaare über das Förderprogramm des Leistungssports erinnern. Nachdem wir im vergangenen Jahr situationsbedingt nur sehr wenige Anfragen zur Förderung erhalten haben, enthält unser Vorschlag für den Haushalt 2022 wiederum Mittel zur Verwendung in diesen Förderprogrammen. Sprechen Sie unseren Breitensportwart bzw.



Sportwart gerne jederzeit an und lassen Sie uns Ihre Ideen zukommen, bei denen wir Sie finanziell unterstützen dürfen. Sollten Sie weitergehende Unterstützung für die Umsetzung Ihrer Maßnahmen benötigen, lassen Sie uns gerne in einen Dialog treten.

Entgegen dem angesprochenen Trend dürfen wir seit dem Jahr 2021 aber einen neuen Verein in unserem Verband willkommen heißen, nämlich den Jamboree Line Dancer e.V..

Als Events für das laufenden Jahr möchte ich Ihnen unter anderem das Dance Sports Festival 2022 vom 03.-05.06.2022 ans Herz legen, in das auch die WDSF Weltmeisterschaft Junioren II B Latein integriert wurde. Zusätzlich wird die Deutsche Meisterschaft der Formationen am 12.11.2022 in der Bremer ÖVB Arena ausgetragen.

Bleiben Sie für 2022 zuversichtlich und gesund!

Lars Bankert

Präsident des
Landestanzsportverbandes Bremen e.V.